



Abhandlungen zur Theologie des Alten und Neuen Testaments (AThANT), Band 109  
2018, 472 Seiten, 16,0 x 23,5 cm, Paperback  
ISBN 978-3-290-17939-7  
CHF 84.00 - EUR 76,00  
Lieferbar

Hendrik Stoppel

## Von Angesicht zu Angesicht

Ouvertüre am Horeb. Deuteronomium 5 und 9–10  
und die Textgestalt ihrer Folie

- **Entstehungsprozess der Tora und des Deuteronomistischen Geschichtswerks**
- **Literargeschichtliche Analyse von Schlüsseltexten**
- **Selbstreflexion Israels über sein Gottesverhältnis**

Von Angesicht zu Angesicht steht Israel am Gottesberg seinem Gott gegenüber. Die Berichte über die dortigen Ereignisse sind ein Schlüssel zur Entstehungsgeschichte des Pentateuchs und des Deuteronomistischen Geschichtswerks.

Ausgehend von den Texten in Deuteronomium 5 und 9–10 wird das Verhältnis zu Exodus 19–24 und 32–34 in mehreren literargeschichtlichen Durchgängen geklärt. Besonderes Gewicht erhalten dabei die argumentativen Absichten der verschiedenen Schichten. So können die Texte als Selbstverständigung Israels in einer bestimmten historischen Zeit beschrieben werden. Es lässt sich aber auch aufzeigen, wie in den Texten selbst schon die Saat ihrer weit über den Entstehungszeitraum hinausgehenden Bedeutung liegt.

Hendrik Stoppel

Hendrik Stoppel, Jahrgang 1979, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Theologischen Fakultät in Heidelberg.